

PRESSEMITTEILUNG

BÜRGERMEISTER MISSING ERÖFFNET DEN GLASFASERAUSBAU IN NIESTE

Nieste/Göttingen, 25.04.2022: In der Gemeinde Nieste im Landkreis Kassel beginnt der Glasfaserausbau der goetel. Das Göttinger Glasfaserunternehmen hat zuvor eine erfolgreiche Vertriebsphase in Nieste durchgeführt. Die Einwohnerinnen und Einwohner hatten dabei Glasfaseranschlüsse für fast 70 Prozent aller Haushalte in der Gemeinde bei der goetel bestellt.



Im Beisein von Bürgermeister Klaus Missing (3.v.l.) und Bauamtsleiter Benjamin Boßmann (2.v.l.) hat der zuständige Projektleiter der goetel Elmar Drefs (1.v.l.) den Glasfaserausbau in der Gemeinde Nieste mit dem ersten Spatenstich begonnen.

Nach Erreichen des Vertriebsziels ist die goetel in die Planungsphase für die Glasfaserleitungen bis in die Häuser übergegangen. Baukapazitäten mussten eingeplant und Genehmigungen der zuständigen Ämter mussten eingeholt werden. Nun ist alles für den Glasfaserausbau in Nieste bereit und Bürgermeister Klaus Missing hat gemeinsam mit Vertretern der goetel sowie der beauftragten Baufirma den Bau mit dem ersten Spatenstich eröffnet.

Für einen Großteil der mehr als 2.000 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Nieste wird die goetel mit dem Bau der Glasfaserleitungen eine moderne Infrastruktur schaffen, die Nieste zu einer Gigabitgemeinde im Landkreis Kassel machen wird. Nach Fertigstellung des Glasfasernetzes können stabile Geschwindigkeiten von bis zu einem Gigabit/s über die neuen Anschlüsse erreicht werden. Interessenten, die bisher noch keinen Anschluss bestellt haben, müssen sich jetzt beeilen. Solange die Bauarbeiten für die Hausanschlüsse noch laufen, können noch neue Aufträge mit aufgenommen werden. Ein nachträglicher Anschluss, nach Ende der Bauphase, ist mit hohen Kosten verbunden. Aktuell können die Bürgerinnen und Bürger von Nieste noch vom Bau ohne Zusatzkosten profitieren.

ÜBER DIE GLASFASERTECHNOLOGIE

Fibre To The Home (FTTH) bedeutet, dass die Glasfaser vom Verteilerkasten direkt bis in das Haus verlegt wird. So können alle Vorteile der zukunftssicheren Glasfasertechnik genutzt werden. Eine nahezu unbegrenzte Menge an Daten kann in Lichtgeschwindigkeit übertragen werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kupferkabeln sind Glasfaserkabel deutlich robuster gegenüber äußeren Einflüssen. Die Technologie bietet somit verlässlich stabile Leistung, um sämtliche Geräte in einem Haushalt gleichzeitig zu versorgen.

Weitere Infos unter:

www.goetel.de/glasfaser

www.goetel.de/erklaervideos

ÜBER DIE GOETEL GMBH

Die goetel Gruppe wurde 1987 gegründet und ist ein führender mitteldeutscher Telekommunikationsdienstleister mit Standorten in Göttingen, Kassel und Reiskirchen. Neben einem umfangreichen Angebot an Telefonie- und Internet-Produkten für Privat- und Geschäftskunden gilt der Fokus dem Breitbandausbau. Bereits 2012 startete das Unternehmen mit der Errichtung des ersten eigenen Glasfasernetzes in Göttingen. Die goetel hat sich insbesondere auf die Erschließung des ländlichen Raumes mit FTTH-Infrastruktur spezialisiert. In vielen eigenwirtschaftlichen und auch geförderten Projekten wurden Gemeinden und Dörfer zu Gigabitorten gemacht und somit deren Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit gestärkt. Die goetel GmbH ist Mitglied im Breko e.V. sowie beim IT-Innovationscluster Göttingen.

WEITERE INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Details zum weiteren Ausbau finden Sie unter
www.goetel.de/ausbauggebiete

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN

Pressestelle goetel

0551 384 88-415

presse@goetel.de